Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Kurzes Betriebsporträt:
Wir betreiben auf unserem Landwirtschaftsbetrieb «Eschterhof», welcher 16 Hektaren umfasst, Acker- und Futterbau sowie eine professionelle Pferdepension. Unsere gemeinsame Leidenschaft sind die Pferde und die respektvolle Arbeit in und mit der Natur und den Tieren.

Wie hat sich Ihr Betrieb in den letzten 10 Jahren verändert?
Anfänglich wurde mit 12 Kühen Milchwirtschaft sowie Rindviehmast betrieben. Mit dem Generationenwechsel wurde die Milchwirtschaft aufgegeben und die Pferdepension ausgebaut.

Worin liegen die Stärken Ihres Betriebes?
Wir bieten unseren Pferden eine naturnahe und artgerechte Haltung im Herdenverband und wurden dafür bereits mehrfach ausgezeichnet. Durch unser Engagement und die hohe Fachkompetenz bieten wir unseren Kunden einen sehr hohen Qualitätsstandard unserer Dienstleistungen rund ums Pferd.

Welche Aufgaben übernehmen Sie, welche Ihre Frau?
Wir sind beide zu 100 Prozent auf dem Betrieb tätig. Wir teilen uns alle Arbeiten und jeder hilft dem andern, wo es gerade nötig ist.

Randa und Christian Willi

Alter:	Randa Willi 34 Jahre, Christian Willi 37 Jahre
Ort:	Weiach
Beruf:	R. Willi Reitlehrerin + Tierheilpraktikerin, Ch. Willi Landwirt
Hobbys:	R. Willi Reiten + Hundesport/ Ch. Willi Turnverein, Musik, Pokern

«Wir teilen uns alle Arbeiten und jeder hilft dem andern, wo es gerade nötig ist.»

Wer hilft alles auf dem Hof mit?
Christians Vater hilft überall mit, wo Not am Mann ist.

Was ist Ihr Anliegen an die Bevölkerung?
Weniger Wegwerfgesellschaft und wieder mehr Nähe zur Natur. Mehr Verständnis, Respekt und Offenheit gegenüber der Landwirtschaft. Die Bevölkerung sollte eine nachhaltige Schweizer Landwirtschaft unterstützen.

Von welchen Dienstleistungen des ZBV haben Sie bereits Gebrauch gemacht?
Bei der Hofübernahme stand uns der ZBV beratend zur Seite.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
Welche Freizeit ?? (lacht) – wir versuchen jeden Augenblick zu geniessen. Wenn es denn mal einen freien Tag gibt, sind wir gerne mit Hund, Pferd oder Velo draussen unterwegs.

Wofür sind Sie dankbar?
Dafür, dass wir die Möglichkeit haben, diesen schönen Beruf auszuüben.

In der Natur und mit den Tieren zu arbeiten, erfüllt uns mit Freunde und Zufriedenheit. ■